

**Ergebnisvermerk  
der Beratung der Delegationsleiter  
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)  
am 16.05. und 17.05.2017 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnet und leitet der Präsident der IKSE, Herr RNDr. Petr Kubala. Der Präsident der IKSE begrüßt Herrn Mgr. Lukáš Záruba, den neuen Direktor der Abteilung Gewässerschutz des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik, der ab dem 01.05.2017 zum Leiter der tschechischen Delegation in der IKSE ernannt worden ist. Gleichzeitig hat er den neuen Leiter der tschechischen Delegation um eine kurze Vorstellung gebeten.

Herr Augustin wird durch Herrn Henker vertreten. Frau Marszał, Frau Dr. Schlager, Herr Pokorný und Frau Hursie haben sich entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

---

**TOP 2      Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden zur Kenntnis.

---

**TOP 3      Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden (Oktober 2016 – April 2017) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen die Vorbereitung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2018, das am 18.10. und 19.10.2018 in Prag stattfindet, und bitten das Sekretariat, die Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Seminars zu sichern und über seine Vorbereitung zu informieren.
3. Die Delegationsleiter der IKSE sind damit einverstanden, dass der Geschäftsführer die IKSE im Programmkomitee des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2018 vertritt.

4. Die Delegationsleiter der IKSE sind damit einverstanden, dass zur 30. Tagung der IKSE am 19.10. und 20.10.2017 in Breslau (Wrocław) ein Vertreter der Interessenvertretung der chemischen und pharmazeutischen Industrie NORDOSTCHEMIE im Zusammenhang mit der Erteilung des Beobachterstatus in der IKSE an diese Interessenvertretung eingeladen wird.
5. Der Leiter der tschechischen Delegation in der IKSE teilt dem Sekretariat der IKSE bis Ende August 2017 einen Vorschlag für die Rechnungsprüferin / den Rechnungsprüfer der IKSE für die Tschechische Republik für die Jahre 2018 – 2020 mit. Das Sekretariat bereitet für die 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017 eine entsprechende Vorlage für die Wahl der Rechnungsprüferin / des Rechnungsprüfers vor.

#### **TOP 4      Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über den Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über den Abschluss der Sanierungsarbeiten auf den PCB-belasteten Flächen im Bereich der Eisenbahnbrücke in Ústí nad Labem zur Kenntnis.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, sich mit der Entwicklung der Sedimentqualität auch bei anderen Parametern als PCB zu befassen und dabei die von der Freien und Hansestadt Hamburg vorgenommene Auswertung zum Projekt ELSA (Stand: Februar 2017, Anlage 2) zu berücksichtigen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Gliederungsentwurf der „Messstrategie der IKSE“ zur Kenntnis (Stand: 16.02.2017, Anlage 3).
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, die „Messstrategie der IKSE“ und auf ihrer Grundlage auch den Entwurf für das „Internationale Messprogramm Elbe 2019“ auf der 31. Tagung der IKSE im Oktober 2018 zur Bestätigung vorzulegen.
6. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, die Berichte über die Durchführung und die Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Jahre 2015 und 2016 auf der 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017 zur Kenntnisnahme vorzulegen.
7. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass auf der Grundlage der Überprüfung der nationalen Verzehrempfehlungen für geangelte Fische aus der Elbe in der Tschechischen Republik und Deutschland einheitliche Empfehlungen der IKSE für Sport- und Freizeitangler nicht für erforderlich gehalten werden.
8. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass der Workshop zur PCB-Problematik in der Elbe und zum „Sedimentmanagementkonzept der IKSE“ am 06.12. und 07.12.2017 in Ústí nad Labem stattfinden wird. Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, den Programmentwurf des Workshops spätestens auf der 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017 zur Bestätigung vorzulegen.

9. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen den aktuellen Bearbeitungsstand des Dokuments „Empfehlungen für die nächste Aktualisierung des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027“ zur Kenntnis (Stand: 12.04.2017, Anlage 4).

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, dieses Dokument auf der Grundlage zwischenzeitlicher Diskussionen und neuer Erkenntnisse auf der europäischen und der nationalen Ebene zu aktualisieren (z. B. Ergebnisse der Bewertung der zweiten Bewirtschaftungspläne seitens der Europäischen Kommission, Leitlinien zur Inanspruchnahme der Ausnahmeregelungen, Reportinganforderungen u. Ä.).

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD darüber hinaus, in Vorbereitung auf die nächste Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans Schwerpunktthemen für die internationale Koordination zu identifizieren und diese auf der 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017 zu erläutern.

## **TOP 5      Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

---

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe seit der 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden (Oktober 2016 – März 2017) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG stimmen dem Verfahrensvorschlag zur Vorbereitung der Aktualisierung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 zu (Stand: 29.03.2017, Anlage 5).
3. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über den Bearbeitungsstand des Berichts „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ zur Kenntnis.
4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, mithilfe der Expertengruppe Hy den Entwurf des Berichts „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ auf der 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017 zur Bestätigung vorzulegen.

## **TOP 6      Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H**

---

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 29. Tagung der IKSE am 05.10.2016 in Dresden (Oktober 2016 – März 2017) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die aktualisierte zusammenfassende Übersicht und Auswertung der seit 2007 über den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ verschickten Meldungen zur Kenntnis (Anlage 6) und bitten das Sekretariat, diese Übersicht auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.

3. Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen die Empfehlung der Arbeitsgruppe H, das „Alarmmodell Elbe“ (ALAMO) in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) und dem staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Eger (Povodí Ohře, státní podnik) um den Nebenfluss Bílina zu erweitern.

---

## **TOP 7      Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2018**

---

### **Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2018 zur Kenntnis (Anlage 7) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

---

## **TOP 8      Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 30. Tagung der IKSE am 19.10. und 20.10.2017 in Breslau**

---

### **Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung und den Vorschlag für den Ablauf der 30. Tagung der IKSE am 19.10. und 20.10.2017 in Breslau (Stand: Mai 2017, Anlage 8).

---

## **TOP 9      Verschiedenes**

---

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen folgende Informationen zur Kenntnis:

- über den Umbau der Gewässergütemessstation in Schmilka, der 2018 fertig werden soll, wobei während der Bauarbeiten die Kontinuität der Messungen erhalten bleibt;
- über die Veröffentlichung des Berichts über die Trockenheit 2015 im Einzugsgebiet der Donau (<http://icpdr.org/main/issues/droughts>);
- über eventuelle Möglichkeiten zur Nutzung der Daten aus den Sentinel-Satelliten des Programms Copernicus – z. B. für den Bedarf des Hochwasserschutzes;
- über die Talsperre Orlik:
  - aktuelle hydrologische Situation,
  - Anpassung des Bewirtschaftungsplans (Vergrößerung des Hochwasserrückhalterausms),
  - Vorbereitung eines zusätzlichen Hochwasserüberlaufs, um die sichere Ableitung eines Hochwassers mit einem Wiederkehrintervall von 10 000 Jahren zu gewährleisten;
- über das Seminar Wasser 2017 (Voda 2017) am 02.05.2017 in Prag, dessen Hauptthemen das Wasser in Städten und Grauwasser mit Ausrichtung auf die Aufklärung der breiteren Öffentlichkeit über die Problematik des Wassers im Hinblick auf seinen potenziellen Mangel waren;
- über die Vorbereitung einer Novelle des Wassergesetzes in der Tschechischen Republik, in deren Rahmen u. a. die Niedrigwasserproblematik berücksichtigt werden soll;

- über die Abhaltung fachlicher Veranstaltungen in Mähren und in Prag anlässlich der Erinnerung an das 20-jährige Jubiläum seit dem Katastrophenhochwasser 1997 bzw. an das 15-jährige Jubiläum seit dem Katastrophenhochwasser 2002;
- dass am 24.06.2017 eine 19-tägige Schwimmstaffel von Bad Schandau bis nach Geesthacht (ca. 575 km) gestartet wird, im Laufe derer Wasserproben genommen und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit organisiert werden (<https://www.wissenschaftsjahr.de/2016-17/elbschwimmstaffel.html>).

## **TOP 10    Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE findet am 24.05. und 25.05.2018 in Prag statt.

### **Anlagen:**

- Anlage 1:** Teilnehmerliste
- Anlage 2:** Auswertung zum Projekt ELSA (Stand: Februar 2017)
- Anlage 3:** Gliederungsentwurf der „Messstrategie der IKSE“ (Stand: 16.02.2017)
- Anlage 4:** Empfehlungen für die nächste Aktualisierung des Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 (Stand: 12.04.2017)
- Anlage 5:** Vorgehen bei der Vorbereitung der Aktualisierung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 (Stand: 29.03.2017)
- Anlage 6:** Aktualisierte zusammenfassende Übersicht und Auswertung der seit 2007 über den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ verschickten Meldungen
- Anlage 7:** Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2018
- Anlage 8:** Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 30. Tagung der IKSE am 19.10. und 20.10.2017 in Breslau (Stand: Mai 2017)

Erarbeitet:            Sekretariat der IKSE

Bestätigt:            RNDr. Petr Kubala  
                              (Präsident der IKSE)